Regionaljournal Steiermark

Polizei klärt Taschendiebstähle. Tatverdächtige festgenommen

Steiermark, Niederösterreich, Burgenland, Salzburg. – Zwei rumänische Staatsbürger, eine 35-Jährige und ein 31-Jähriger stehen im Verdacht, zwischen September 2016 und Oktober 2017, zehn Taschendiebstähle, bei denen ein Schaden von mehreren Tausend Euro entstand, begangen zu haben. Die Tatverdächtigen wurden festgenommen.

Seit Juli 2017 wurden vom Landeskriminalamt Steiermark, Ermittlungsbereich Diebstahl, gegen eine 35-Jährige und deren 31-jährigen Lebensgefährten Ermittlungen wegen des Verdachtes der gewerbsmäßigen Begehung von Taschendiebstählen in Lebensmittelmärkten in den Bundesländern Steiermark, Niederösterreich, Burgenland und Salzburg durchgeführt. Das Pärchen, welches international einschlägig vorbestraft ist, hielt in den Einkaufsmärkten gezielt nach älteren Personen Ausschau, um dann in einem günstigen Moment aus den in den Einkaufswägen abgelegten Handtaschen die darin befindlichen Geldbörsen zu stehlen. Mit den darin befindlichen Bankomat- bzw. Kreditkarten wurden dann Geldbehebungen in größtmöglicher Höhe durchgeführt.

Ende November 2017 wurden die beiden Tatverdächtigen aufgrund eines Europäischen Haftbefehles in Rumänien festgenommen und Ende Dezember 2017 nach Österreich ausgeliefert. Anschließend wurden sie in die Justizanstalt Wiener Neustadt überstellt.

Nach umfangreichen Ermittlungen konnten die Beamten dem Pärchen zumindest zehn Taschendiebstähle nachweisen. Der Schäden beträgt mehrere Tausend Euro. Betreffend weiterer Taschendiebstähle laufen die Ermittlungen.